



NIEDERSCHRIFT

40. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Weiterstadt

Legislaturperiode IX 2011/2016

am	23. April 2015
im	Rathaus, Riedbahnstraße 6, Sitzungsraum Verneuil sur Seine
Beginn	19:00 Uhr
Ende	20:40 Uhr

Anwesende:

SPD-Fraktion

Dittrich, Manfred
Enzmann, Andreas
Fischer, Wilhelm
Girardi, Donato
Gürkan, Benjamin
Hofmann, Doris
Hofmann, Heike
Koch, Alexander Dr.
Kurpiers, Christian
Naas, Stefanie
Salzer, Risto Dr.
Sausner, Barbara
Stein, Reinhold

CDU-Fraktion

Brunner, Bernd
Köhler, Lutz
Mager, Marcus
Meinhardt, Lisa
Nungesser, Werner
Pohl, Edgar
Snitil, Melinda
Weichert, Peter

ALW-Fraktion

Amend, Heinz Günther
Bürgel, Hartmut
Geertz, Matthias
Hamm, Udo Dr.
Petri, Heinz-Ludwig
Pohl, Barbara Dr.
Wächter, Gunter

FWW-Fraktion

Moczygemba, Eugen
Störmer, Gerd

bpw

Lützkendorf, Frank

fraktionslos

Jahns, Manfred

Magistrat

Bornet, Helmut
Klein, Jutta
Mager, Philipp
Merlau, Günter
Möller, Ralf
Möllmann, Martin
Reitz-Gottschall, Angelika
Röhrig, Reinhold
Spätling-Slomka, Dorothea
Thalheimer, Werner
Zeller, Gerhard

Ausländerbeirat

Tomasulo, Maria Donata

Seniorenbeirat

Müller, Wolfgang

Ehrenamtlicher

Behindertenbeauftragter

Knell, Horst

Schriftführung

Zettel, Annette

Verwaltung

Merlau, Jürgen
Reif-Myrzik, Monika
Wesp, Frank
Wigand, Klaus

Presse

Wickel, Marc Dr.

Entschuldigt fehlen:

SPD-Fraktion

Klemens, Uwe

ALW-Fraktion

Mayer-Reitz, Marie Luise

FWW-Fraktion

Schmidt, Jörg

Magistrat

Höll, Herbert

Unentschuldigt fehlen:

SPD-Fraktion

Raab, Matthias

fraktionslos

Jacobi, Gerhard

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich begrüßt Herrn Hartmut Bürgel, der für den ausgeschiedenen Stadtverordneten Ernst-Ludwig Becker nachgerückt ist.

Weiterhin begrüßt er den neuen ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten Horst Knell.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

	Drucksache
1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 05.02.2015	
2. Bericht des Bürgermeisters	
3. "Wir sind Weiterstadt" - Konzept der AG Integration des Präventionsrates	IX/0975/1
4. Verwendung der Fördermittel aus dem Regionalfonds	IX/0992/1
5. ICE-Neubaustrecke Rhein/Main-Rhein/Neckar; Position der Region Darmstadt Rhein Main Neckar	IX/0332/3
6. Anfrage des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz bzgl. der Einführung einer Regionalen Umweltzone Ballungsraum Rhein-Main	IX/0970/1
7. Umgestaltung Spielplatz Arheilger Straße	IX/0523/3
8. Zweiter Entwurf zum Bebauungsplan „Lärmschutz Gräfenhausen an der BAB A5“, Gemarkung Gräfenhausen; Abwägungs- und Satzungsbeschluss	IX/0569/6
9. Erstellung einer Prioritätenliste über geplante Straßensanierungsmaßnahmen	IX/0961/2
10. Erwerb von Grundstücken für den zukünftigen Standort von Flüchtlings- und Asylbewerberunterkünften im Klein-Gerauer-Weg	IX/1014/1
11. Rechenschaftsbericht Seniorenbeirat und Seniorenbüro "freiwillig aktiv" 2014	IX/1013/1
12. Vierte Änderungssatzung zur Hauptsatzung	IX/1010/1
13. Auftrag zur Prüfung der Jahresabschlüsse 2011 und 2012 des Eigenbetriebes Kommunalen Immobilienservice	IX/1009/1
14. Erste Änderungssatzung zur Zweitwohnungssteuersatzung	IX/1012/1
15. Bestandsaufnahme, Bedarfsanalyse und Konzept Sozialwohnungen in Weiterstadt; Antrag der ALW-Fraktion	IX/1023
16. Mitteilungen	

Tagesordnungspunkt 1

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 05.02.2015

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 05.02.2015 werden nicht erhoben. Sie ist somit rechtskräftig.

Tagesordnungspunkt 2

Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Möller berichtet über:

- Aufgrund des Tarifstreiks waren an zwei Tagen einige Kindertageseinrichtungen der Stadt geschlossen. Durch die Lohnerhöhungen sind mit Mehrkosten in Höhe von 600.000,00 € zu rechnen.
- Auch der Stadt entstand ein Schaden durch den Sturm vor Ostern. Aufgrund des Stromausfalles kam es zu einem Stillstand der Wasseraufbereitungsanlage im Hallenbad und es musste für den restlichen Tag geschlossen werden.
- Der ehrenamtliche Behindertenbeauftragte, Herr Horst Knell, hat seine Arbeit aufgenommen und bietet jeden 2. und 4. Mittwoch von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr eine Sprechstunde im Medienschip an.
- Die Stadt Weiterstadt beteiligt sich erstmals am deutschlandweiten Wettbewerb Stadtradeln. Es wird gebeten, dass sich möglichst viele Mandatsträger an der Aktion beteiligen.
- Der in den Vergangenheit in den Bürgerversammlungen immer wieder geforderte Zebrastreifen in der Darmstädter Straße Höhe Friedhofsweg wurde vor einigen Tagen fertiggestellt.

Tagesordnungspunkt 3

"Wir sind Weiterstadt" - Konzept der AG Integration des Präventionsrates

Drucksache: IX/0975/1

Die Drucksache wurde am 26.03.2015 im Ausschuss für Soziales und Kultur beraten.

Stellungnahme wird von der ALW-Fraktion abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Ausschusses für Soziales und Kultur folgenden Beschluss:

1. Das Konzept "Wir sind Weiterstadt" der AG Integration des Präventionsrates wird beschlossen.
2. Die Verwaltung wird mit der Umsetzung der Ziffer 4 Maßnahmenplan beauftragt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

Verwendung der Fördermittel aus dem Regionalfonds

Drucksache: IX/0992/1

Die Drucksache wurde am 26.03.2015 und am 13.04.2015 in der gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr beraten.

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich teilt nach Aufruf des Tagesordnungspunktes mit, dass die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr vom 13.04.2015 in Ziffer 2 nach dem ersten Satz korrigiert werden sollte, und bittet die Fraktionen um entsprechende Anträge. Danach findet dann die Beratung des Tagesordnungspunktes statt.

Die CDU-Fraktion stellt hierzu folgenden Antrag:

"Die in der Vorplanung beschriebenen Outdoorfitnessgeräte (Spielgeräte) im Wert von ca. 20.000,00 € sind beim Sportplatz Gräfenhausen zu installieren und mit Regionalfondsmitteln zu finanzieren."

Die SPD-Fraktion stellt folgenden Antrag:

"Die im Konzept beschriebenen Finanzmittel für Fitnessgeräte sind hier ab zu planen und im Rahmen des Sportentwicklungsplanes in Höhe von ca. 20.000,00 € zu veranschlagen."

Stellungnahmen werden von allen Fraktionen abgegeben.

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich schlägt vor, über die Ziffern 1 bis 4 der Beschlussempfehlung und über die Sätze in Ziffer 2 getrennt abzustimmen. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgende Beschlüsse:

Ziffer 1

Die Kosten für den Umbau des Schlossplatzes mit 508.767,40 € werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ziffer 2

Die Mittel für den Ohlystiftgarten wurden in der Höhe von 225.000,00 € am 04.02.2015 beim Regionalfonds beantragt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich stellt fest, dass der CDU-Antrag der weitergehende Antrag ist und dass über diesen zuerst abzustimmen ist.

"Die in der Vorplanung beschriebenen Outdoorfitnessgeräte (Spielgeräte) im Wert von ca. 20.000,00 € sind beim Sportplatz Gräfenhausen zu installieren und mit Regionalfondsmitteln zu finanzieren."

Abstimmungsergebnis:

18	Ja-Stimmen	(8 CDU, 2 FWW, 1 bpw, 1 fraktionslos, 6 ALW)
13	Nein-Stimmen	(13 SPD)
1	Enthaltung	(1 ALW)

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich stellt fest, dass sich somit der Antrag der SPD-Fraktion erübrigt hat.

Wegen der langen Lieferzeiten können die Spielgeräte bereits vorab bestellt werden.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Mittel die in der Vorplanung für die Sanierung des Gewächshauses vorgesehen waren, werden in die Umsetzung der Freiraumleitplanung im Bereich der Freiherr-vom-Stein-Straße umgelenkt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Ziffer 3

Die noch verbleibenden Restmittel werden zur Umgestaltung der Umgebung des Kriegsgefallen-Denkmal in Schneppenhausen (ca. 6.500,00 €) und für die Wegesanierung und Schaffung eines zentralen Sitzbereichs am Alten Friedhof in Weiterstadt (ca. 50.000,00 €) beantragt.

Abstimmungsergebnis:

31	Ja-Stimmen	(8 CDU, 2 FWW, 1 bpw, 1 fraktionslos, 6 ALW, 13 SPD)
1	Enthaltung	(1 ALW)

Ziffer 4

Die für die Modernisierung Bürgerhaus Schneppenhausen und Gestaltung der Freiflächen bereitgestellten Mittel von 150.000,00 € müssen mit städtischen Mitteln finanziert und in den Haushalt aufgenommen werden.

Abstimmungsergebnis:

31	Ja-Stimmen	(8 CDU, 1 FWW, 1 bpw, 1 fraktionslos, 7 ALW, 13 SPD)
1	Nein-Stimme	(1 FWW)

Tagesordnungspunkt 5

ICE-Neubaustrecke Rhein/Main-Rhein/Neckar; Position der Region Darmstadt Rhein Main Neckar

Drucksache: IX/0332/3

Die Drucksache wurde am 13.04.2015 im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr beraten.

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr folgenden Beschluss:

Der Ausschuss nimmt das Positionspapier der Region Darmstadt Rhein Main Neckar zur Planung der ICE-Neubaustrecke Rhein/Main – Rhein/Neckar zur Kenntnis.

In der Bewältigung des Zielkonflikts Lärmschutz versus Vollenbindung des Hauptbahnhofs Darmstadt, hat der Lärmschutz der eigenen Bevölkerung höchste Priorität. Somit ist die Variante 2 (Klein Gerauer Spange) das eindeutige Verhandlungsziel bei allen weiteren Gesprächen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 6

Anfrage des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz bzgl. der Einführung einer Regionalen Umweltzone Ballungsraum Rhein-Main

Drucksache: IX/0970/1

Die Drucksache wurde am 13.04.2015 im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr beraten.

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr folgenden Beschluss:

1. Das Schreiben des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz vom 24.11.2014 zur Einführung einer Regionalen Umweltzone Ballungsraum Rhein-Main wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Stadt Weiterstadt lehnt die Einführung einer Regionalen Umweltzone im Ballungsraum ab.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 7

Umgestaltung Spielplatz Arheilger Straße

Drucksache: IX/0523/3

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Es wird beantragt, die Drucksache an den Ausschuss zu überweisen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Drucksache wird zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss und Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr überwiesen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 8

Zweiter Entwurf zum Bebauungsplan „Lärmschutz Gräfenhausen an der BAB A5“, Gemarkung Gräfenhausen; Abwägungs- und Satzungsbeschluss Drucksache: IX/0569/6

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Die SPD-Fraktion beantragt, über die Drucksache sofort zu entscheiden. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich bittet die Verwaltung, die Böschungsneigung und die Querschnittsbreite des Walls zu überprüfen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

1. Die im Rahmen der erneuten öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs.2 BauGB i.V.m. § 4a Abs.3 BauGB eingegangenen Anregungen werden entsprechend den Vorschlägen in der vorliegenden Auflistung (Anlage I vom 12.01.2015), welche Bestandteil dieser Beschlussfassung ist, behandelt und beschlossen.
2. Der Magistrat wird beauftragt, die Öffentlichkeit, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, welche Anregungen zum Inhalt des Bebauungsplans vorgebracht haben, vom Ergebnis der Abwägung mit Angabe der Gründe zu unterrichten.
3. Der Entwurf des Bebauungsplanes „Lärmschutz Gräfenhausen an der BAB A5“ (in der Fassung der InfraPro GmbH & Co. KG Lorsch vom Januar 2015, in den die nach Anlage I aufgeführten Änderungen eingearbeitet wurden), bestehend aus dem Planteil und dem Textteil zum Bebauungsplan, der dazugehörigen Begründung mit Umweltbericht als gesonderter Teil der Begründung sowie den Anlagen, wird hiermit einschließlich der in dieser Sitzung einzeln beschlossenen redaktionellen Ergänzungen/Änderungen zu I. als Satzung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB beschlossen. Die Begründung wird gebilligt.
4. Es wird festgestellt, dass mit der beschlossenen Anpassung des Planinhaltes die Grundzüge dieser Bauleitplanung nicht berührt werden und es sich um keine Planänderung im materiell-rechtlichem Sinne handelt, sondern lediglich um eine Präzisierung und positive Konkretisierung eines bestehenden Planinhaltes. Von einer erneuten Auslegung i. S. d. § 4a Abs. 3 BauGB, wonach der Entwurf erneut auszulegen ist, wenn der Bauleitplan nach dem Verfahren nach § 3 Abs. 2 oder § 4 Abs. 2 geändert oder ergänzt wird, ist daher abzusehen.
5. Der Magistrat wird beauftragt, die Rechtskraft des Bebauungsplans durch die ortsübliche Bekanntmachung über den Beschluss des Bebauungsplans als Satzung (Inkraftsetzung) herbeizuführen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 9

Erstellung einer Prioritätenliste über geplante Straßensanierungsmaßnahmen Drucksache: IX/0961/2

Stellungnahme wird von der FWW-Fraktion abgegeben.

Die SPD-Fraktion beantragt, die Drucksache an den Ausschuss zu überweisen.

Die CDU-Fraktion verweist auf ihren Antrag zu dieser Sache und beanstandet, dass dieser nicht in der Drucksache erwähnt ist.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Drucksache wird zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss und Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr überwiesen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 10

Erwerb von Grundstücken für den zukünftigen Standort von Flüchtlings- und Asylbewerberunterkünften im Klein-Gerauer-Weg

Drucksache: IX/1014/1

Stellungnahmen werden von der ALW-Fraktion und Bürgermeister Möller abgegeben.

Es wird beantragt, über die Drucksache sofort zu entscheiden. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

1. Die Stadt Weiterstadt erwirbt aus den Grundstücken, Gemarkung Weiterstadt, jeweils Flur 16, zu einem Preis von 50,00 €/m² folgende Teilflächen als Standort für Flüchtlings- und Asylbewerberunterkünfte:

Grundstück Nr. 56, eine Teilfläche von ca. 925 m²

Grundstück Nr. 57, eine Teilfläche von ca. 457 m²

Grundstück Nr. 59, eine Teilfläche von ca. 710 m²

ca. 2.092 m² x 50,00 € = ca. 104.600,00 €

Eventuelle Aufwuchs- oder Pachtentschädigungen trägt die Stadt.

2. Der Erwerb der Teilflächen und die Grundstücksneuordnung werden im Rahmen einer Vereinfachten Umlegung nach Baugesetzbuch (BauGB) durchgeführt. Die Kosten betragen hierfür inklusive der Grunderwerbssteuer ca. 13.000,00 €.
3. Den notwendigen Ausgaben wird gemäß § 100, Hessische Gemeindeordnung (HGO), zugestimmt.
4. Die Gesamtfläche von ca. 5.700 m² wird zur Gegenfinanzierung an einen Investor verpachtet zu einem Pachtzins von 10.000,00 €/Jahr. Die Vertragslaufzeit beträgt mindestens 10 Jahre.

Abstimmungsergebnis:

31	Ja-Stimmen	(8 CDU, 2 FWW, 1 bpw, 1 fraktionslos, 7 ALW, 12 SPD)
1	Enthaltung	(1 SPD)

Tagesordnungspunkt 11
Rechenschaftsbericht Seniorenbeirat und Seniorenbüro "freiwillig aktiv" 2014
Drucksache: IX/1013/1

Stellungnahmen werden von allen Fraktionen abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Rechenschaftsbericht 2014 des Seniorenbeirates und den Tätigkeitsbericht des Seniorenbüros „freiwillig aktiv“ der Stadt Weiterstadt einschließlich der Änderung aus der Magistratssitzung vom 24.03.2015 zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 12
Vierte Änderungssatzung zur Hauptsatzung
Drucksache: IX/1010/1

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Es wird beantragt, die Drucksache an den Ausschuss zu überweisen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Drucksache wird zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 13
Auftrag zur Prüfung der Jahresabschlüsse 2011 und 2012 des Eigenbetriebes Kommunaler Immobilienservice
Drucksache: IX/1009/1

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft CuraCommerz GmbH wird mit der Prüfung der Jahresabschlüsse 2011 und 2012 des Eigenbetriebes Kommunaler Immobilienservice beauftragt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 14
Erste Änderungssatzung zur Zweitwohnungssteuersatzung
Drucksache: IX/1012/1

Stellungnahme wird von der FWW-Fraktion abgegeben.

Es wird beantragt, die Drucksache an den Ausschuss zu überweisen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Drucksache wird zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 15
Bestandsaufnahme, Bedarfsanalyse und Konzept Sozialwohnungen in Weiterstadt; Antrag der ALW-Fraktion
Drucksache: IX/1023

Stellungnahmen werden von den Fraktionen von ALW, CDU und Bürgermeister Möller abgegeben.

Es wird beantragt, die Drucksache an den Ausschuss zu überweisen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Drucksache wird zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss, den Ausschuss für Soziales und Kultur und den Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr überwiesen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 16
Mitteilungen

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich gibt folgende Mitteilungen bekannt:

- 27.04.2015 Bürgerversammlung im Stadtteil Schneppenhausen
- 30.04.2015 Das Kommunales Kino zeigt in Zusammenarbeit mit dem DGB den Film "Pride".

Manfred Dittrich
Stadtverordnetenvorsteher

Annette Zettel
Schriftführung